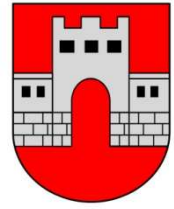


GEMEINDE MARZ



INFORMATION GEMEINDERATSSITZUNG VOM 26.03.2026:

1. BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSSES ÜBER DIE PRÜFUNG DER GEBARUNG AM 09.03.2026

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Peter Moser, berichtet, dass bei der Überprüfung der Gemeindegebarung am 09.03.2026 die Belege sowie das Kassabuch des 4. Quartals 2025 und die Rechnungen für

das Catering Kindergarten stichprobenweise überprüft wurden. Dabei konnten die ordnungsgemäßen Vermerke der Sachbearbeiter, des Kassiers und des Bürgermeisters festgestellt werden.

2. RECHNUNGSABSCHLUSS FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025, BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025 IN ZAHLEN:

	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
• Operative Gebarung	€ 4.689.741,40	€ 4.546.709,57	€ 143.031,83
• Investive Gebarung	€ 396.688,38	€ 2.122.654,70	€ - 1.725.966,32
• Finanzierungstätigkeit	€ 1.652.951,10	€ 368.434,06	€ 1.284.517,04
• Saldo 5 – Geldfluss aus der VA-wirksamen Gebarung			€ - 298.417,45
• Saldo 0 (Nettoergebnis des Ergebnishaushaltes)			€ 993.267,01
• Nettovermögen zum 31.12.2025			€ 13.948.026,53

Zu den Darlehen berichtet der Bürgermeister, dass im Jahr 2025 € 359.854,85 an Darlehen getilgt und zwei neue Darlehen für den Ankauf der BKS und für den Finanzierungsbeitrag der Wohnungen, Bauteil 2 in der Franz Liszt-

Gasse aufgenommen wurden. Per 31.12.2025 beträgt der Darlehensstand € 5.509.600,81.

Der Rechnungsabschluss 2025 wird vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

3. UND 4. BAUTRÄGERVERTRAG MIETE TOP 1 BIS TOP 11 UND GEMEINSCHAFTS- PRAXIS SOWIE GEMEINSCHAFTSRAUM MIT DER NEUEN EISENSTÄDTER GEMEIN- NÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGES.M.B.H., BESCHLUSS.

Der Bürgermeister informiert, dass die in der Gemeinderatssitzung am 06.11.2025 beschlossenen Bauträgerverträge für die Miete der Wohnungen TOP 1 bis TOP 11 und der Gemeinschaftspraxis sowie des Gemein-

schaftsraumes dem Land Burgenland als Aufsichtsbehörde vorzulegen sind.

Diese Information wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

5. ELEKTRO BUCHINGER GMBH, INDUSTRIESTRAÙE 8, 7221 MARZ – MIETVERTRAG INDUSTRIESTRAÙE 8.

Der Bürgermeister informiert, dass nach der Auflösung der Gemeinde Marz Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG der Mietvertrag mit der Firma Elektro Buchinger GmbH nunmehr mit der Gemeinde abzuschließen ist.

Die wesentlichen Vertragsbestandteile bleiben unverändert. Das Mietverhältnis wird auf fünf Jahre abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt den Mietvertrag *einstimmig*.

6. PUECHER KATHARINA, 7221 MARZ – MIETVERTRAG WOHNUNG AMBROSIOUS SALZER-PLATZ 3/2.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, die Gemeindewohnung am Ambrosius Salzer-

Platz 3/2 an Katharina Puecher auf die Dauer von 5 Jahren zu vermieten.

7. KREDITVERTRAGSÄNDERUNG – NEUBAU KINDERGARTEN, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass beim Kindergartendarlehen nur mehr ein Restbetrag von € 527.360,83 aushaftet. Die Laufzeit für diese Tilgung soll um 10 Jahre bis Juli 2037 verlängert werden um zusätzliche Liquidität

für die Gemeinde zu schaffen. Die neue halbjährliche Tilgungsrate beträgt € 25.851,40.

Der Gemeinderat beschließt die Verlängerung der Laufzeit bis 05.07.2037 *einstimmig*.

8. BEBAUUNGSBESTIMMUNGEN GRÜNLAND-SONDERWIDMUNG, AUFHEBUNG BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass die am 30.09.2025 beschlossenen Bebauungsbestimmungen für die Errichtung eines Stalles aus Gründen der Rechtssicherheit aufgehoben und

neu beschlossen werden sollen.

Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Bebauungsbestimmungen *einstimmig*.

9. BEBAUUNGSBESTIMMUNGEN GRÜNLAND-SONDERWIDMUNG, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass für eine Teilfläche des Grundstückes 4686 (KG Marz) neue Bebauungsbestimmungen für die biologische Tierhaltung erarbeitet und mit dem Land Burgenland abgestimmt wurden.

Diese regeln unter anderem Bebauungsweise und zulässige Nutzung der Fläche.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Verordnung *einstimmig*.

10. UND 11. KINDERGARTEN UND -KRIPPE MARZ SOWIE HORT, ORGANISATIONSSTATUT DES BETRIEBES GEWERBLICHER ART, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister informiert, dass aus steuerlichen Gründen ein entsprechendes Organisationsstatut für den Betrieb gewerblicher Art erforderlich ist.

Der Gemeinderat beschließt das vorgelegte Organisationsstatut für Kindergarten und Kinderkrippe und für den Schülerhort *einstimmig*.

12. DIENSTBARKEITSVERTRAG BETREFFEND LWL-INFRASTRUKTUR AUF GST 6133/2, 6462/2, 7732, 7756, 7953 MIT DER NETZ BURGENLAND GMBH, 7000 EISENSTADT, KASERNENSTRABE 9, BESCHLUSS.

Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitsvertrag *einstimmig*.

13. DIENSTBARKEITSVERTRAG BETREFFEND LWL-INFRASTRUKTUR AUF GST 8088, 8089 MIT DER NETZ BURGENLAND GMBH, 7000 EISENSTADT, BESCHLUSS.

Der Gemeinderat beschließt den Dienstbarkeitsvertrag *einstimmig*.

14. RADWEG R1 RICHTUNG SIEGGRABEN, BAUABSCHNITT 2, BESCHLUSS.

Für den weiteren Ausbau des Radweges R1 wurde eine neue Vereinbarung zwischen dem Land Burgenland und der Gemeinde Marz ausgearbeitet. Diese umfasst sowohl den bereits beschlossenen Bauabschnitt 1 als auch den neuen Bauabschnitt 2 mit einer Länge von rund 585 Metern.

Die Gesamtkosten für beide Bauabschnitte werden derzeit mit rund € 860.000,00

geschätzt. Das Land Burgenland trägt die Kosten für die Errichtung, wobei 50 % der Kosten in Form von besonderen Bedarfszuweisungen bereitgestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig* die vorliegende Vereinbarung mit dem Land Burgenland betreffend die Errichtung des Radweges R1 Marz-Sieggraben, umfassend die Bauabschnitte 1 und 2.

15. BEITRITT ARGE BEZIRK MATTERSBURG, BESCHLUSS

Der Bürgermeister berichtet, dass zur optimalen Ausnutzung von Fördermöglichkeiten eine Zusammenarbeit im Rahmen der ARGE Bezirk Mattersburg geplant ist.

Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft ist es, Gemeinden gezielt bei der Entwicklung, Einreichung und Umsetzung von Projekten –

insbesondere im Rahmen der LEADER-Förderung – zu unterstützen. Für die Teilnahme an der ARGE selbst fallen keine Kosten an, sondern nur für Projekte, die direkt in der eigenen Gemeinde umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Beitritt zur „ARGE Bezirk Mattersburg“.

16. BAULANDMOBILISIERUNGSVEREINBARUNGEN, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister informiert, dass das Burgenländische Raumplanungsgesetz eine jährliche Abgabe für unbebaute Baulandgrundstücke vorsieht. Die Einhebung der Abgabe soll nun rückwirkend für das Jahr 2024 erfolgen, wobei der anzuwendende Grundstückspreis € 69,98 pro m² beträgt.

Die Abgabe ist u.a. nicht zu entrichten, wenn eine Baulandmobilisierungsvereinbarung mit

der Gemeinde abgeschlossen wird. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass bereits in der Vergangenheit entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen wurden und nun weitere zur Beschlussfassung vorliegen.

Vom Gemeinderat werden die vorliegenden Baulandmobilisierungsvereinbarungen mit den Grundstückseigentümern *einstimmig* beschlossen.

17. ANSTELLUNG EINER/EINES GEMEINDEBEDIENTETEN, BESCHLUSS.

Der Bürgermeister berichtet, dass eine personelle Verstärkung im Bereich des Bauamtes schon länger geplant wurde. Die entsprechende Stellenausschreibung war in der Zeit 13.1. bis vom 11.2.2026 auf der Cities App sowie an der Amtstafel veröffentlicht.

Yvonne Gruber soll auf Basis ihrer Bewerbung nunmehr aufgenommen werden. Sie hat die

HTL für Hochbau abgeschlossen und bei verschiedenen Firmen in der technischen und wirtschaftlichen Abwicklung von Bauvorhaben mitgewirkt.

Der Gemeinderat beschließt *einstimmig*, Yvonne Gruber ab dem 07.04.2026 mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% als Gemeindebedienstete aufzunehmen.

18. ALLFÄLLIGES.

1. Bedarfserhebungs- und Entwicklungskonzept 2026 Kindergarten

Der Bürgermeister bringt die Meldung an die Abteilung 7 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

2. Voranschlag für das Jahr 2026

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass der Voranschlag 2026 seitens des Landes mit

Schreiben am 23.02.2026 zur Kenntnis genommen wurde.

3. Hauptstraße 49, ehemals BKS Bank

Der Bürgermeister informiert, dass die Mieter mit 31.03.2026 aus der Wohnung ausziehen werden.

wird laut BKS am 14.04.2026 entfernt, da die laufenden Kosten und die technischen Voraussetzungen für einen Weiterbetrieb zu hoch sind. Die BKS Bank wird die Bevölkerung zeitnah informieren.

Die Verlegung des Bankomaten in den Außenbereich wurde von der BKS bereits in die Wege geleitet und soll Mitte April abgeschlossen sein. Der Selbstbedienungs-Automat für die Aufgabe von Erlagscheinen

Nach der Wohnungsübergabe kann mit der Planung der erforderlichen Adaptierungsarbeiten begonnen werden.

4. Naturparkzentrum Errichtung und Betrieb

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass die Kosten für die Errichtung des Naturparkzentrums rund € 2,6 Mio betragen werden. Seitens des Landes Burgenland wurde das Projekt bisher mit € 1,7 Mio. an Bedarfszuweisungen unterstützt.

Die offizielle Eröffnung soll nach vollständiger Fertigstellung erfolgen, als realistischer Zeitpunkt wird das Frühjahr 2027 gesehen. Eine Inbetriebnahme könnte bereits vorab erfolgen.

5. Entschädigung gem § 12 Abs. 3 Bgld. Straßengesetz 2005

Der Bürgermeister berichtet, dass am 25.03.2026 eine Verhandlung beim Landesverwaltungsgericht gemeinsam mit 39 Gemeinden stattgefunden hat. Die rechtliche Vertretung der Gemeinde Marz erfolgt durch

die Rechtsanwaltskanzlei Dr. Brand. Im Zuge der Verhandlung wurde eine Aussetzung des Verfahrens beantragt, da beim Verfassungsgerichtshof bereits ein Verfahren betreffend das Bgld. Straßengesetz anhängig ist.

6. Bauvorhaben Neue Eisenstädter in der Waldstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde darüber informiert wurde, dass die Neue Eisenstädter ein überarbeitetes Projekt im Bereich der Waldstraße plant.

während die Böschung zur Waldstraße unverändert bestehen bleibt.

Demnach sollen die Reihenhäuser näher an die hintere Grundstücksgrenze heranrücken,

Zur Vorstellung des Entwurfes ist seitens der Neuen Eisenstädter für Juni eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung vorgesehen.

7. Voraussichtlicher Termin für die nächste Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Gerald Hüller informiert, dass die nächste Gemeinderatssitzung voraussichtlich am 02.06.2026 stattfinden wird.

Der Bürgermeister